

Ein Abend voller Glanz und Glamour

Handwerkerball Bis in die frühen Morgenstunden feierte die Kreishandwerkerschaft samt Prominenz

VON MANFRED REICHL

Neuburg Es gibt in Neuburg noch jene Faschingsbälle, die den Abend zu einem unvergessenen Erlebnis machen. Der Ball der Kreishandwerkerschaft Neuburg-Schrobenhausen ist ein solches Topereignis, so wie es sich Kreishandwerksmeister Josef Weidmann und seine Vorstandscrew immer wieder vorstellen. Und wie schon so oft haben sie es auch in diesem Jahr bekommen. Kolpinghaus, Samstagabend eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn: Während es sich die einen

einen stimmungsvollen und kurzweiligen Abend wünschte, zu begrüßen. Dann durfte auch schon getanzt werden. Nie waren die Musiker der Showband „Lifestyle“ und deren Sängerin besser als an diesem Abend. Oldies, Schlager, Evergreens und die Hits von heute, lockten das illustre Volk in Scharen auf die Tanzfläche. Angesichts des tollen Sounds war die Kondition da ebenso gefordert, wie in einem Fitnessstudio.

Männer machten auf „Macho“, Frauen zeigten tolle Frisuren



chen Sekt im Saal gemütlich machen und etliche der Damen nicht der Versuchung widerstehen können, die von Innungsobmeister Paul Huber beim Einlass ganz gentlemanlike überreichten Süßigkeiten zu vernaschen, übten sich die anderen noch in Geduld in der langen Warteschlange, die sich vor der Garderobe gebildet hat.

360 Gäste tanzten in der Kolpinghalle

Auch ein Zeichen für den Stellenwert, den der Ball in der Ottheinrichstadt in der fünften Jahreszeit einnimmt. Bezirks-, Kreis- und Stadtrat Klaus Brems mit Gattin ist da, die Society aus der Wirtschaft, den Verbänden, der Banken und Sparkassen, der Geschäftswelt ist ebenso vertreten wie einige Stadträte und -rätinnen, Obermeister und deren Stellvertreter, Handwerksmeister und viele andere mehr.

Rund zwei Dutzend derjenigen, die ihre Einlasstickets schon lange im Vorfeld in der Tasche hatten, mussten kurzfristig absagen. Sie waren ein Opfer der kursierenden Grippewelle geworden. 360 Personen zählte Geschäftsführerin und „Cheforganisatorin“ Petra Reiter dennoch. Der zusätzlich mit den Zunftzeichen der Handwerkerschaft dekorierte Saal war somit, von der Galerie abgesehen, rappelvoll.

Der Ball der Kreishandwerkerschaft lebt nicht von langen Reden. Dennoch war es Kreishandwerksmeister Josef Weidmann ein Bedürfnis, „die vielen netten angenehmen Freunde und Gäste“, denen er

darum geht es bei einem solchen Ereignis. Und es gab viel zu sehen. Neben ganz auf „Macho“ gemachten Männern, bewegten sich viele schöne Frauen, mit sensationellen Frisuren und nackter Haut. Die Neuburger Faschingsgesellschaft „Burgfunken“ war natürlich auch zugegen – mit Orden im Gepäck. Seitens der Kreishandwerkerschaft gab es einen solchen nebst Bussis von Prinzessin Alexandra III. für Roland Eggert, Obermeister der Malerinnung sowie Lorenz Ruf, seines Zeichens Mitorganisator des Ballgeschehens.

„Die Nacht der Vampire“ – das Programm der Neuburger Narrenzunft gefiel der Handwerkerschaft bestens. Garde, Showtänzerinnen und -tänzer, der Elferrat und Hofmarschall „Vampir“ Harald Zitzelsberger, brannten für nahezu eine Stunde ein wahres Feuerwerk ab. Und mit Alexandra III. und Daniel I. bewegte sich mittendrin ein Herrscherpaar, das wahrlich kein Lampenfieber kennt und sich souverän auf dem Tanzparkett präsentiert. „Let me entertain you“, lautet das Motto, das sich die Tanzgruppe „Dance4you“ der Tanzschule Taktgefühl zu eigen gemacht hat.

Die Mischung aus Show sowie Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen, wusste die Besucher restlos zu begeistern. Neben der Kaffeebar im Foyer, zählt auch die traditionelle Weißwurst pünktlich zu mitternächtlicher Stunde zur Nacht des Handwerkerballs. Kurzum ein Abend voller Glanz und Glamour, der für den harten Kern erst zur morgendlichen Stunde endete.

Prächtig unterhalten fühlten sich die Besucher des Handwerkerballs von der Showband Lifestyle. So wie hier war die Tanzfläche nahezu den gesamten Abend belagert.



Den Burgfunkenorden bekam ob seines Engagements fürs Handwerk Lorenz Ruf verliehen.



Dieses gut gelaunte Damentrio steht symptomatisch für die gute Laune beim Handwerkerball.



Beschwingt auf der Tanzfläche: die Tanzgruppe „Dance4you“ der Tanzschule Taktgefühl zeigte tolle Formationen unter dem Motto „Let me entertain you“.

Fotos: Manfred Reichl